



Infobrief 2

der Bildungsregion Minden-Lübbecke

20. Dezember 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende. Viele Themen und Fragestellungen wurden im zurückliegenden Jahr in der Region aufgegriffen und gemeinsam diskutiert, Maßnahmen und Projekte angestoßen sowie Kontakte mit den unterschiedlichen Akteuren regional aber auch überregional geknüpft. Veranstaltungen zur Information und zum gegenseitigen Austausch wurden organisiert. Mit unserer 2. Ausgabe des Infobriefes informieren wir Sie über Entwicklungen und Aktivitäten der letzten Monate sowie über laufende Projekte und Angebote.

Besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 wünscht Ihnen Ihr Bildungsbüro

Organisation in der Bildungsregion

Wir haben eine neue Kollegin im Bildungsbüro!



Tanja Bierend

Sprachkompetenzentwicklung/-förderung

Telefon: 0571 807-24350

Fax: 0571 807-34350

E-Mail: t.bierend@minden-luebbecke.de

Zimmer-Nr.: 435

Die Kreisverwaltung hat eine neue Telefonanlage erhalten. Sie erreichen uns im Bildungsbüro nunmehr unter den nachfolgenden Durchwahlnummern :

Antje Gieselmann: 0571 807-21230

Heike Ramin: 0571 807-24390

Vanessa Daniau: 0571 807-24380

Tanja Bierend: siehe oben



Wegweiser Übergang Schule-Beruf im Kreis Minden-Lübbecke

Der angekündigte Wegweiser „Übergang Schule-Beruf“ ist fertig gestellt. Lehrkräfte, Berater und Eltern können in dem umfangreichen Werk finden, welche Angebote es im Übergang Schule-Ausbildung, Arbeit und Studium in unserer Region gibt. In verschiedenen Rubriken, wie z. B. Beratung, Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und Ausbildung (schulische u. überbetriebliche) gibt es Auskünfte über Angebote, Ansprechpartner und notwendige Voraussetzungen.

Der Wegweiser kann als PDF-Datei unter www.minden-luebbecke.de auf der Seite Schule heruntergeladen werden.

Druckexemplare können im Bildungsbüro bei Heike Ramin, Telefon: 0571 807 24390, E-Mail: h.ramin@minden-luebbecke.de angefordert werden.

Darüber hinaus ist ein Flyer zum Wegweiser mit den notwendigen Kontaktdaten erstellt worden. Dieser kann für Elternarbeit und vergleichbare Beratungsarbeit eingesetzt werden und ist ebenfalls im Bildungsbüro bei Frau Ramin erhältlich.

Arbeitskreis StuBo

Am 22. September hat sich auf Einladung des Bildungsbüros zum 2. Mal der Arbeitskreis der Studien- und Berufsorientierungslehrer (StuBo) getroffen. An dem schulformübergreifenden Forum haben bislang 30 von 46 weiterführenden Schulen teilgenommen, es waren alle Schulformen vertreten. Unter Mitwirkung der Agentur für Arbeit und der IHK wurden in den Treffen neue Projekte der Berufsorientierung und neue Berufe sowie aktuelle Entwicklungen in der Region vorgestellt. Aus der Runde wurde unter anderem angeregt, den Arbeitskreis Schule-Wirtschaft neu aufzulegen. Wichtige Themen für die weitere Arbeit werden sein: Betriebspraktika, Entwicklungen zur Berufsorientierung auf Landesebene, Kompetenzchecks, Kooperationen mit Berufskollegs und Fortbildung für StuBo's. Der nächste Termin wurde für den 27. Februar 2012 vereinbart.

Arbeitskreis Schule-Wirtschaft

Der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft soll im Kreis Minden-Lübbecke zu neuem Leben erweckt werden. Die Zusammenarbeit von örtlichen Betrieben und Schulen in der Region bietet viele Chancen. Neben der Möglichkeit von Betriebsbesichtigungen und Lehrerbetriebspraktika erhoffen wir uns vor allem einen konstruktiven Austausch über Realitäten und Erwartungen auf beiden Seiten. Der Arbeitskreis wird über schon bestehende Kooperationen von Schulen und Betrieben hinaus eine Möglichkeit des Dialogs und gegenseitigen Kennenlernens bieten. Der Unterschied zu anderen bestehenden Angeboten liegt in erster Linie darin, dass es ein Angebot von der Wirtschaftseite sein wird.

Organisatorisch wird der Arbeitgeberverband die Verantwortung übernehmen, Unterstützung erfolgt durch die IHK, das Bildungsbüro und weitere Interessierte. Mitwirkende Lehrkräfte sind ein wesentli-

cher Faktor um eine gute inhaltliche, an den Interessen von Schule orientierte Ausgestaltung zu gewährleisten.

Interessierte Lehrer und Lehrerinnen wenden sich bitte an: Herrn Mail Scholz-Gutknecht, IHK OWL zu Bielefeld, Telefon: 0521 554-245, E-Mail: m.scholz-gutknecht@bielefeld.ihk.de

Schulsozialarbeit

Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets wurden vom Bund bis zum Jahr 2013 Mittel für zusätzliche Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt. Dem Kreis Minden-Lübbecke sowie den kreisangehörigen Kommunen wird hierdurch ermöglicht, zusätzliche Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter einzusetzen. Rd. 18 neue Stellen können insgesamt im Kreisgebiet durch die zugewiesenen Mittel finanziert werden. Diese Stellen sollen vornehmlich in der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II (Berufskollegs) eingesetzt werden und als Teil einer präventiven Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Sozialpolitik u.a. gefährdete Schülerinnen und Schüler beim Übergang in Ausbildung und Arbeit unterstützen. Dabei ist insbesondere daran gedacht, Schlüsselkompetenzen zu verbessern und fehlende Ressourcen im Sozialbereich aufzuarbeiten. Dieses Projekt ist zunächst bis zum 31.12.2013 befristet.

Netzwerk Frühe Bildung MINT

Das Bildungsbüro hat ein Netzwerk initialisiert, bei dem Ganztagsgrundschulen gemeinsam mit Kindertagesstätten naturwissenschaftlich-technische Themen aufbereiten und mit den Grundschulkindern bearbeiten. Inhaltlicher Schwerpunkt wird zu Beginn das Experimentieren sein. Später werden verstärkt technische Kompetenzen gefördert. Fachlich wird das Vorhaben von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ begleitet, die bereits in den Kitas des Kreises gut etabliert ist. Zehn Einrichtungen haben sich zur Gründung des Netzwerkes zusammengefunden und zur Zusammenarbeit aller Beteiligten bereit erklärt. Sie werden vom Bildungsbüro unterstützend begleitet. Das erste Gruppentreffen hat bereits stattgefunden, so dass die ersten konkreten Schritte der Zusammenarbeit festgelegt werden konnten. Die ersten Workshops zum Thema Wasser und Luft, an dem alle Beteiligten gemeinsam fortgebildet werden, finden im kommenden Frühjahr statt. Nach den Osterferien können die ersten Schritte mit den Grundschul- und Kita-Kindern gemacht werden.

Mit dem Netzwerk werden zwei Tätigkeitsbereiche des Bildungsbüros abgedeckt: die Förderung der MINT-Kompetenzen bei den jungen Kindern sowie die Gestaltung der Übergänge von einer Bildungsinstitution in die nächste, um den Schülerinnen und Schülern eine Bildungsbiografie ohne Brüche ermöglichen zu können. Ansprechpartnerin ist Vanessa Daniau, 0571 807-24380, E-Mail: v.daniau@minden-luebbecke.de



Auszeichnung zum „Haus der kleinen Forscher“

Zehn Kitas aus dem Kreis Minden-Lübbecke wurden am 10. November im Leo-Sympher-Berufskolleg im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung mit einer Plakette ausgezeichnet. Die Veranstaltung wurde von Frau Schöder, Dezernentin des Kreises, mit einer Begrüßungsrede eröffnet. Der Journalist Joachim Hecker konnte sowohl die Kinder als auch Ihre Eltern mit einer Experimentiershow begeistern. Die bei der Veranstaltung ausgehändigten Plaketten machen die ausgezeichneten Einrichtungen nach außen als „Häuser der kleinen Forscher“ kenntlich. Das bedeutet, dass Kinder dort früh an die Natur-

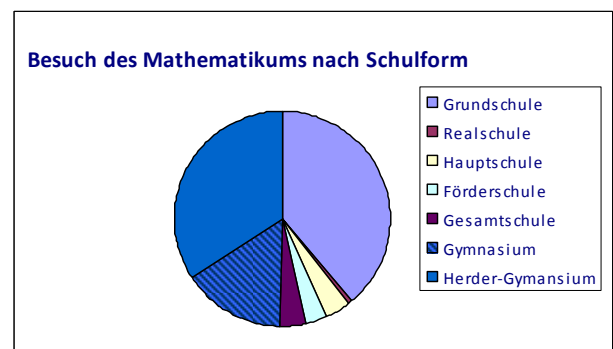
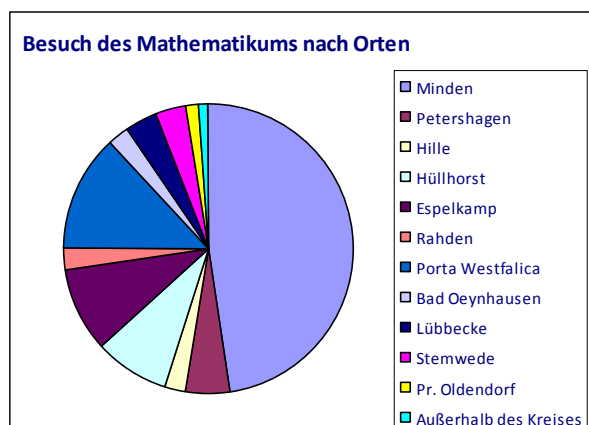
wissenschaften herangeführt werden, indem ihnen technische, mathematische und naturwissenschaftliche Phänomene auf spielerische Weise kontinuierlich nähergebracht werden. Damit wird ihnen ein positiver Zugang zu den Naturwissenschaften ermöglicht. Weiteres Ziel der Initiative ist es, langfristig den Nachwuchs für bestimmte Berufssparten zu sichern. Das Bildungsbüro arbeitet seit Beginn des Jahres 2011 mit dem lokalen Netzwerk "Haus der kleinen Forscher" zusammen und hat diese Auszeichnungsveranstaltung organisatorisch unterstützt.

Ansprechpartner für das Haus der Kleinen Forscher ist Karlheinz Böse, Koordinator des lokalen Netzwerkes der Stiftung, Telefon: 05702 821430, E-Mail: KarlheinzBoese@t-online.de

Mathematik zum Anfassen

mathematikum

Im November 2011 konnte die Wanderausstellung „Mathematik zum Anfassen“ für zwei Wochen bei uns im Kreis besucht werden. Die Veranstaltung fand im Herder-Gymnasium in Minden statt und war jeden Tag für alle Schulklassen von der 3. bis zur 13. Klasse sowie für weitere Interessenten geöffnet. Die Besuchstermine im Vormittagsbereich waren von den Schulen schnell ausgebucht. Über die Hälfte der Schulklassen außerhalb des Stadtgebiets von Minden besuchte die Ausstellung. Der vom Bildungsbüro organisierte Bustransfer für Klassen außerhalb der Stadt Minden wurde gut angenommen. Die Rückmeldungen der zahlreichen Besucher (85 Schulklassen und 500 Privatpersonen) spiegeln eine hohe Zufriedenheit mit der Ausstellung. Die bei den Schülerinnen und Schülern beliebtesten Exponate waren die Riesenseifenhaut sowie das Computerprogramm „Knack den Code“. Die Lehrkräfte nannten die Knobelspiele sowie die Bauelemente als besonders geeignete Exponate, um den Bezug der Schülerinnen und Schüler zur Mathematik zu verdeutlichen. Auch wenn nicht alle die Inhalte der Ausstellung eins zu eins in den Unterricht übernehmen können, meldeten einige Lehrkräfte zurück, manche Themen oder Ideen im Unterricht umsetzen zu können. Eine weitere Rückmeldung war, dass diese Wanderausstellung auch ein zweites Mal hier im Mühlenkreis besucht würde.



1. Bildungskonferenz am 17.11.2011

Rund 60 Vertreterinnen und Vertreter der Schulen, Kindertageseinrichtungen, VHS, aus Politik, Wirtschaft, kommunalen und gesellschaftlichen Bereichen trafen sich am 17.12.2011 im Leo-Sympher-Berufskolleg in Minden zur 1. Bildungskonferenz. Diese Bildungskonferenz ist Bestandteil der Kooperationsvereinbarung zwischen Land und Kreis aus dem Jahr 2010, sie tagt einmal im Jahr. Zu ihren Aufgaben gehören, Ideen und Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Bildungsregion zu geben und bestehende Projekte und Konzepte zu erörtern. Anliegen der ersten Bildungskonferenz war, zunächst einen gemeinsamen Informationsstand der Beteiligten herzustellen. Moderiert wurde die Bildungskonferenz durch Jürgen Schäpsmeier vom Kreisjugendamt. In einer Interviewrunde mit Mitgliedern

aus dem Lenkungskreis und dem Leitungsteam sowie in der sich anschließenden Gesprächsrunde des Bildungsbüros wurden dem Plenum die Handlungsstrukturen und die Gremienarbeit in der Bildungsregion vorgestellt, ebenso die einzelnen Handlungsschwerpunkte und Zielsetzungen des Bildungsbüros.

In den drei Themenecken „Übergang Schule - Beruf“, „Förderung von MINT-Kompetenzen“ und „Sprachförderung“, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen eines Rundgangs besuchten, informierten die Mitarbeiterinnen des Bildungsbüros, Frau Ramin, Frau Daniau und Frau Bierend, über die bisherigen Aktivitäten und Maßnahmen in den jeweiligen Handlungsfeldern. In den Themenecken wurde die Gelegenheit genutzt, gemeinsam über die vorgestellten Maßnahmen und Projekte ins Gespräch zu kommen. Als Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Institutionen und Bereiche konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fachkompetenz einbringen und gaben Hinweise und Empfehlungen für die weitere Arbeit in der Bildungsregion.

Die 1. Bildungskonferenz hat einen gelungenen Auftakt für eine Verstärkung der Zusammenarbeit und für eine weitere Vernetzung im Bildungsbereich gesetzt. Eine Dokumentation über die Bildungskonferenz wird derzeit erstellt und zu gegebener Zeit auf der Homepage des Kreises eingestellt.

1. Bildungsforum am 17.11.2011

Kann Mathematik oder Physik Spaß machen? Wie können mehr Kinder und Jugendliche für die MINT-Fächer begeistert werden? Diesen Fragen gingen rd. 150 interessierte Besucherinnen und Besucher auf dem 1. Bildungsforum in der Aula des Leo-Symphor-Berufskollegs in Minden nach. Unter dem Thema „MINT: Interesse wecken, Potenziale entdecken und fördern“ lenkte das Forum, organisiert vom Bildungsbüro, die Aufmerksamkeit auf den MINT-Bereich. Das Publikum näherte sich auf diesem Forum mit spannenden Versuchen und Fragestellungen auf neuen Wegen den Bereichen Mathematik und Physik. So präsentierte Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, Leiter des Mathematikums in Gießen, in seinem Vortrag mit einfachen, aber verblüffenden Experimenten auf anschauliche und humorvolle Weise Mathematik zum Anfassen. Experimente, die auch jeder selber machen kann, z.B. die Umwandlung von zwei miteinander verbundenen Papierkreisen in ein Quadrat und vieles mehr. Unterhaltsam und spannend war auch die Showeinlage der Event-Physik von der Uni Paderborn. Dr. Marc Sacher und seine Physikstudenten gelang es, mit ihren Experimenten Naturgesetze eindrucksvoll in Szene zu setzen und das Publikum für die Physik zu begeistern. Auch für das nächste Jahr ist ein öffentliches Bildungsforum, dann zu einer anderen interessanten Themenstellung, geplant.

Termine in der Bildungsregion

Datum	Gremien der Bildungsregion
20.01.2012	Leitungsteam
20.01.2012	Arbeitskreis der Schulformen
17.02.2012	Leitungsteam
05.03.2012	Vollversammlung der Schulleiterinnen/-leiter im Kreis
16.03.2012	Leitungsteam
25.04.2012	Arbeitskreis der Leitungen der Schulverwaltungen im Kreis

Datum	Weitere Arbeitskreise, Workshops, Veranstaltungen etc.
27.02.2012	Arbeitskreis StuBo Uhrzeit: 14.00 bis 16.00 Uhr Kreishaus, Sitzungsraum V Portastr. 13, 32423 Minden
07.03.2012	Fachforum „Sprache“ in der Aula des Leo-Symphor-Berufskollegs in Minden Uhrzeit: 14.00 bis 16.30 Uhr
22. bis 24.03.2012	Gofuture Berufsinformations-Börse in Minden: Kampahalle und Handwerksbildungszentrum
07.05.2012	Berufsorientierungsparcours im Rahmen der BAM Espelkamp
09.05. 2012	BAM aktiv Ausbildungsmesse im Bürgerhaus Espelkamp 8.00 – 19.00 Uhr
September 2012	StepOne Ausbildungsmesse Bad Oeynhausen/Löhne

* MINT steht für: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Gerne nehmen wir Ihre Informationen zu Terminen, Veranstaltungen und Projekten in der Bildungsregion Minden-Lübbecke entgegen. Senden Sie diese bitte an das Bildungsbüro: h.ramin@minden-luebbecke.de.

Wenn Sie in unserem Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie uns Ihre Kontaktdaten an: h.ramin@minden-luebbecke.de.

Impressum:

Kreis Minden-Lübbecke
Schulamt – Bildungsbüro
Portastr. 13
32423 Minden
www.minden-luebbecke.de